

Inbetriebsetzung einer Stromanlage

[Bitte alles in Block-/Maschinenschrift]

1. Für Wohngebäude Sonderbauten _____
(Gewerbe- u. Industrieanlagen die Branche)

Wird: erstmalige Inbetriebnahme Wiederinbetriebnahme nach:
die Änderung Sperrung
 Erweiterung HA-Erneuerung
 Anlagenzusammenlegung Installationserneuerung
für das Gebäude/Grundstück beantragt.

Straße, Haus-Nr. _____ Flurstück _____

Ort _____ Flur _____

Eingangsstempel

Wiemelfeldstraße 48 · 48565 Steinfurt
Telefon 0 25 52/ 7 07-0 · Telefax 0 25 52/ 7 07 567
E-Mail: hausanschluss@swst.de

Bitte für jede Stromanlage (Wohnung/Haus) von
Ihrem Vertragsinstallateur ausfüllen lassen.

2. Kunde/Antragsteller: _____ Telefon: _____

Name, Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Ort _____

E-Mail _____

Geb.-Datum _____ bei Gewerbekunden die Handelsregisternummer _____

Messstellenbetrieb

Die Bereitstellung der Messeinrichtung und der Messstellenbetrieb soll erfolgen durch die Stadtwerke Steinfurt GmbH oder

durch einen anderen Messstellenbetreiber – MSB:

(Diese Mitteilung ersetzt nicht die Verpflichtung gem. § 21 b Abs. 2
Energiewirtschaftsgesetz und § 5 Messzugangsverordnung

Es handelt sich um den

Einbau Ausbau Wechsel der Messeinrichtung für o.g. Messstelle.

Zählernr. auszubauender / zu wechselnder Zähler: _____

Gewünschte Messeinrichtung : Wechselstromzähler; Drehstromzähler;

2 Energierichtungen

Zusatzausstattung: Doppeltarif; Lastgang; Messwandler;

Schwachlastregler; Maximumanzeige;

Bei Anlagenänderung gewünschte Zählerart:

eHZ mit Dreipunktbefestigung

3. Versorgung:

Leistung

<input type="checkbox"/> Haushalt		kW
<input type="checkbox"/> Wärmepumpe		kW
<input type="checkbox"/> Gewerbe: Anzahl und Art*		kW
<input type="checkbox"/> Landwirtschaft:*		kW
<input type="checkbox"/> Baustrom		kW
<input type="checkbox"/> Eigenerzeugungsanlage		kW
Art der Erzeugungsanlage:		kW
<input type="checkbox"/> E-Mobilität		kW
<input type="checkbox"/> sonstige		kW
Gesamtleistung:		kW
Max. gleichzeitige Leistung:		kW

4 Nach Anbringung des Zählers erfolgt die Inbetriebsetzung der Kundenanlage und falls erforderlich, das Plombieren des Hausanschlusskastens sowie die Gebrauchsunterweisung für den Kunden durch den verantwortlichen Fachmann.
Die Stromanlage ist gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den technischen Anschlussbedingungen erstellt worden.
Die Anlage wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DIN/VDE unterzogen und erfüllt die Vorgaben.
Das (Die) angeschlossene(n) Gerät(e) und die verwendeten Materialien tragen das DIN/VDE/CE Kennzeichen.

Für den Abschluss eines Liefervertrages ist der Kunde verantwortlich. Falls kein Lieferant benannt wird oder eine Belieferung aus anderen Gründen nicht zustande kommt, erfolgt die Belieferung von Haushaltskunden im Sinne der Definition in § 3 Nr. 22 EnWG zunächst durch den Grundversorger (§ 36 EnWG). Grundversorger für Strom ist zurzeit die Stadtwerke Steinfurt GmbH.

Stromzähler vorhanden? nein ja

Drehstromzähler Eintarif Zweitarif Wandler
 2-Richtungszähler eHZ mit Dreipunktbefestigung
 Einspeisezähler
 RLM-Zähler

Stromlieferant: _____

Ort, Datum _____ Verantwortlicher Fachmann Unterschrift _____ Unterschrift und Stempel des VIU _____

Der Inbetriebsetzungsantrag ist **24 Std.** vor der Zählermontage bei den Stadtwerken Steinfurt GmbH einzureichen. Der Zähler kann nach Absprache mit SWST abgeholt werden.

5. Nur von SWST auszufüllen

Die Anlage kann in Betrieb genommen werden? Ja Nein

Spannungsebene Netzanschluss MS MS/NS NS
Spannungsebene Messung MS NS

	Einbau	Aktives Laufwerk / Stand
Eigen-Nr.:		<input type="checkbox"/> 1.8.0 -
Fabrik-Nr.:		<input type="checkbox"/> 1.8.1 -
Baujahr:		<input type="checkbox"/> 1.8.2 -
Eichjahr:		<input type="checkbox"/> 2.8.0 -
Größe:		<input type="checkbox"/>
Datum		
Unterschrift		

Steinfurt, _____

Ort, _____ Datum _____

Unterschrift SWST _____